

Wie viel Ernst – und wie viel Verspieltheit ist dabei!– Paula, die (mit den Proben) Iphigenie 25mal gesehn.– Theatergeplauder.– Im ganzen mäßige Stimmung. Böhm und Heini ungarlten.–

12/7 Brief von Hugo (nach langer Zeit) (über Therese) – –

Dictirt Briefe; „Zug“, Aphor.

Zu Tisch (außer Kolap) Gerty Rheinhardt (die sang, von Heini begleitet).

Nachm. nichts rechtes.–

Autopartie: C. P., dann Hofr. Zuckerkandl abgeholt;– Purkersdorf Sanatorium (Erbschaft Z.),– Fritz Z. mit Trude (Villa) – – weiter Preßbaum – Hochroterd – Heiligenkreuz, Brühl Hotel Hajek, wo soupirt; eilf zurück, zuerst Purkersdorf, dann Wien.–

Heini kam aus dem Burgth.; entsetzt von der jungen Aar-Vorstellung.–

13/7 Sehr heiße Tage.–

Vm. Briefe an O. und Lili –

Zu Tisch ein Freund Heinis Heinz (Schauspieler) mit Frau; erzählte allerlei aus der Zeit des „Liberalismus“,– von meinem Vater, von Sonnenthal u. s. w.

Nm. Notizen zum „Zug“.

Abends H. K. bei mir;

allein genachtmahl.–

14/7 Vm. Viola Gabriele Schlesinger; brachte mir wieder allerlei kirchliches; Neue Presse Zustände u. dgl.–

Dictirt Briefe; zum Abenteurer, zum „Zug“.

Nm. Roman gefeilt (den neu geschriebenen Anfang).–

– Im Fliegerfreiluftkino (die verkaufte Frau mit Rio Dolores);– mit C. P. und Heini; fuhren Prater, nachtm. Prochaska.

15/7 S. Besondere Hitzetage.– Paula Schmidl;– Garten, mit Heini. (Sie fährt nach Ragusa.)

Am Theaterroman ein wenig.

Zu Tisch Dr. Menczel und Frau. Dr. M. spricht kluges politisches. Lotte Horn.–

Auto mit Heini, Kolap und Bruder, C. P. Exelberg – Mauerbach;– Hütteldorf – Lainz – Roter Stadl; dort genachtm.– Heini erzählt viel komisches von dem köstlichen Valentin.

– Auto zurück.–

16/7 Dictirt Zug (3. Bild, das durchaus nicht zusammengeht), „Künstler“ (der alte Einakter).–

– Enorme Hitze. Nachm. unbekleidet im Bett.